

**Erhebungsblatt zur Identifizierung von schulabbruchs-/ausgrenzungsgefährdeten Schüler/innen
im Rahmen der „Maßnahme Jugendcoaching“ des Bundessozialamtes**

Bitte überprüfen Sie bei allen Schüler/innen Ihrer Klasse *ab* dem individuellen 9. Schulbesuchsjahr, ob folgende Merkmale zutreffen und kreuzen Sie das Zutreffende bitte an. Das Erhebungsblatt bleibt bei Ihnen und stellt die Basis für die Nennung der Schüler/innen an die Jugendcoaches dar. Darüber hinaus kann es als Gesprächsgrundlage zwischen Lehrer/innen und Coaches dienen.

Die zur Beratung empfohlenen Schüler/innen tragen Sie bitte auf einer Klassenliste ein, die ebenfalls bei Ihnen bleibt. Die Jugendcoaches müssen jedoch von jedem zur Beratung empfohlenen Jugendlichen *entweder* eine Einverständniserklärung der Eltern oder des/der Schüler/in erhalten. Jugendliche können sich auch *selbständig* an die Jugendcoaches bzw. an die Jugendcoaching-Beratungsstellen wenden.

Name des Schülers / der Schülerin: _____

Klasse: _____

Merkmal zur Identifizierung eines Beratungsbedarfs innerhalb des Jugendcoachings	Ja	Nein
Drohender negativer Semester- oder Jahresabschluss bzw. Meldung über negative Leistung innerhalb des Frühwarnsystems (bzw. auch drohende Nichtbeurteilung)		
Vorhandene Schullaufbahnverluste bzw. „Unterstufigkeit“ (z.B. kein Pflichtschulabschluss trotz absolvierter 9 Schulbesuchsjahre)		
Sonderpädagogischer Förderbedarf in mindestens einem Gegenstand		
Grobe Defizite in der Sprach- und Lesekompetenz des Schülers / der Schülerin		
Schwerwiegende psychosoziale Auffälligkeiten (z.B. Auto- oder Fremdaggressionen)		
Mangelnde Erreichbarkeit bzw. offensichtlich fehlende Unterstützung seitens der Erziehungsberechtigten		
Häufige, leistungsbeeinträchtigende Fehlzeiten (Schulabsentismus)		
Derzeit besteht keine Aussicht auf einen Platz in einer weiterführenden Schule oder auf einen Lehrplatz		

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!